

Kenneth Minor

Kenneth Minor (Electric Folk)

Nach mehr als 300 Auftritten im In- und Ausland (von Bamberg bis London), zwei Alben und dem Innocent Award 2017 in der Kategorie „Best Singer-Songwriter“ in der Tasche, präsentiert Kenneth Minor das wohl bislang facettenreichste dritte Album mit dem Titel „On My Own“, welches am 04.10.2019 auf Unique Records (Suzan Köcher, Love Machine etc.)/Rough Trade erschien und entsprechend promotet wurde (u.a. durch Die 4MA Dortmund). Die Band spielte Ende 2019 eine Clubtour und neben positiven Rezensionen erhielt bzw. erhält die Platte diverse Spielungen/Vorstellungen im Radio (SWR1, HR 1, WDR5, Deutschlandfunk, Antenne Thüringen, Bayern2/Zündfunk, Byte FM, MDR 1 Thüringen, diverse Uni-Sender).

Stampfender Folk-Blues, den Fingerspitzen abgerungenes Picking, Swamp, scheppernde E-Gitarren mit Punk-Attitüde und einschneidender Slide-Gitarre, gekonnter Minimalismus, relaxter Folk, eigenwilliger Beat in zeitgenössischem Soundgewand - ohne dabei klischeehaft zu wirken. Seine melodiestarke Charakterstimme pendelt zwischen fragiler Expressivität und selbstsicheren Ansagen, malt poetisch-sprachliche Bilder von der inneren und äußeren Welt und spannt den inhaltlichen Bogen zwischen autobiographischem Erlebnis und Gesellschaftskritik. Zu den harmonischen, aber teilweise auch leicht schrägen und dadurch unvorhersehbaren Bewusstseinssträngen, gesellen sich die perkussiven Gimmicks und druckvollen Beats von Drummer Florian Helleken. Das in Zement gegossene Fundament liefert Andreas Lüttke am Bass. Die Presse ist sich bei der Nennung von Referenzen uneinig: Genannt werden hier u.a. gerne Eels, Elliott Smith, Beck, Paul Simon, Ray Davies, Bob Dylan, Mississippi John Hurt oder auch keine.

Pressestimmen in Auszügen zum Debütalbum „In That They Can't Help It“ (2010):

"Sympathisch ist das, weil der Mann aus dem Rheingau Melodien aus dem Handgelenk schüttelt, die von Mark Everett, Ray Davies oder They Might Be Giants stammen könnten und sie sanft und mit verschmitztem Charme vorträgt. - Rolling Stone

"Abgehangen, oft den Eels ähnlich und mit Sinn für die schleichende Melodie. Großartig und total undeutsch. So liebenswert kann Folk wirklich weitermachen." - Intro

"Genau ein Lied braucht es, um sich in Kenneth Minor zu verlieben. Schlicht und schön sind die Arrangements, die Melodien und das Konzert." - Szene Leipzig

Kenneth Minor

Pressestimmen in Auszügen zu „Phantom Pain Reliever“ (VÖ 2017):

„Ein selbstbewusstes, fesselndes Songalbum bei Ryley Walker, Mark Kozelek, Elliott Smith und dem großen Unbekannten Simon Finn“ - flight 13

„Dafür gibt's schrullige Folkpop-Songs mit schratiger Ausstrahlung, auf links gebürstete Gitarrentechnik, quengeligen "Dylan-geht-auch"-Gesang, lustigen Wortspielereien und letztlich großartigen Songs mit einer gewissen ironischen Distanz, die aber nie ins Lächerliche kippt.“ - geasteliste.de (Platte der Woche)

„Denn das, was uns KENNETH MINOR auf dieser schwarzen Scheibe präsentieren, ist so wundervoll verspielt schön, so gedankenverloren besonders, so aktuell retrospektiv, dass es eine Freude ist, diesem Album zu lauschen und sich in all die Schluchten zu stürzen, zu allen Höhen aufzuschwingen, die sich hier vor uns auftun und bieten.“ - blueprint-fanzine

Presseauszüge zum aktuellen Album „On My Own“ (VÖ 2019)

Plattentests.de (7/10)

„Denn unabhängig von einzelnen starken Songs funktioniert „On my own“ als Ganzes so gut, weil die Platte ein vielfältiges, aber in sich stimmiges Panorama malt.“

„Und auch in den Songtexten findet sich diese Bandbreite wieder, geht es wild durcheinander, vom Persönlichen zum Politischen und wieder zurück. Daran, dass der Folk einmal konsequent auf der Seite der Schwachen und Unterdrückten stand, lässt zum Beispiel der formidable Opener „Age of reason“ keine Zweifel aufkommen. „Dear poor people / Please don't give up / Steal from the rich / ,Cause they don't give a fuck about you“.“

Curt München

„Unendlich viel Dankeschön und Liebe für diese niederknienwerte Version von Neil Youngs My My, Hey Hey (Out Of The Blue) mit der Kenneth Minor ihr rundum gelungenes drittes Album On My Own beenden. Ein reduziertes Picking, die unverzichtbare Mundharmonika und eine Stimme, die jeden Country Club zum Schmelzen bringt. Viel mehr braucht es einfach nicht.“

„Als ob die Rheinauen ein riesiger Trailerpark wären. Hier stecken die Violent Femmes, They Might Be Giants, Eels, dEus unter einer Decke mit Musikern, die sich einen feuchten Kehricht darum scheren, wo man herkommt und so zu klingen, wie es zu erwarten sein soll. Rock and roll can never die. Humor, Ironie und ein feiner Schöngeist gibt es als Topping obendrauf.“

Kenneth Minor

Management:

Schnitzel Hoffmann für DIE 4MA / Email: kennethminor@die4ma.com

DIE 4MA /www.die4ma.com

Dresdener Str. 15, 44139 Dortmund

Phone: +49 (0)231 950995-21

Fax: +49 (0)231 950995-29

Plattenfirma:

<https://www.unique-rec.com>

Booking (Felix Wursthorn):

booking@unique-rec.com

Alle Infos bezüglich der neuen Platte kompakt unter:

https://drive.google.com/open?id=1aMwJ18jwmKv_Inue3lmyXQPC-9rgkDLs

Band-Kontakt (Mail):

mail@kennethminor.com

Band-Kontakt (Tel.): +49 179 7533961 (Bird Christiani)

Homepage:

www.kennethminor.com

Social Media:

Facebook: www.facebook.com/kennethminormusic

Instagram: www.instagram.com/kennethminorband

Bandcamp:

<https://kennethminor.bandcamp.com/>

YouTube Channel:

<https://www.youtube.com/channel/UCRRKidZLhhUyARfwDvGlz8w>

Spotify:

Spotify: <https://open.spotify.com/artist/2qVbOUngEUPzNbJcvZYhMI>